

Lösung Klassenarbeit Steuerlehre 20.03.2014

Einkommensteuer

Ehemann

EasA § 18 Absatz 1 Nr. 1 EStG		1
Einnahmen	100.000,00	0,5
Ausgaben	<u>20.000,00</u>	0,5
vorläufiger Gewinn	80.000,00	0,5
Raummiete = Aufwand	3.000,00	1
NR: 12 M * 250,00 €		
Schreibtisch: AfA = Aufwand	75,00	1,5
NR: 1.200,00 € / 8 J * 6/12		
VoSt Schreibtisch	228,00	1
Telefonanlage = Aufwand	357,00	1,5
GWG, da unter 410,00 € netto		
Bewirtung	700,00	1
NR: 1.000,00 € * 0,7		
VoSt angemessene Bewirtung	<u>190,00</u>	1
endgültiger Gewinn	75.450,00	0,5
SdE = GdE		1

Ehefrau

EansA § 19 EStG		1
BAL	30.000,00	0,5
Weihnachtsgeld erst in 2014!	<u>0,00</u>	1
	30.000,00	0,5
Werbungskosten		
Fahrtkosten 240T * 25km * 0,30 €	1.800,00	1,5
Fachliteratur 300,00 € * 1,07	321,00	1
Kontoführung	<u>16,00</u>	0,5
WK gesamt	2.137,00 > 1.000,00 € Wk-Pau	1
	27.863,00	0,5
Übungsleitertätigkeit: steuerfrei nach § 3 Nr. 26 EStG		1
Die im Zusammenhang damit stehenden Ausgaben sind nach § 3c EStG nicht ansetzbar.		1
SdE = GdE	27.863,00	103.313,00 1,5

SA

Altersvorsorge

EM: 1.000,00 € * 12M	12.000,00	1
EF: 18,9% v. BAL	<u>5.670,00</u>	1
	17.670,00 < 40.000,00 €	1

davon 76%	13.429,20		1
abzüglich AG-Anteil	<u>2.835,00</u>		0,5
	10.594,20		0,5

sonstige Vorsorge

Krankenkasse EM: 450,00 € * 12	5.400,00		1
davon Basis	5.130,00		0,5
Pflegeversicherung EM: 80,00 € * 12	960,00		1
Krankenkasse EF	2.460,00		0,5
davon Basis 96%	2.361,60		0,5
Pflegeversicherung EF	307,50		0,5
	8.759,10	4.700,00	1
Haftpflichtversicherung	250,00	0,00	0,5

Vergleich mit Höchstbetrag nach § 10 Absatz 4 EStG
 Nach Satz 4 entfällt damit die Haftpflichtversicherung komplett!

Bei dem Beitrag zum Sportverein für den Sohn handelt es sich nicht um
 Kinderbetreuungskosten im Sinne des § 10 Absatz 1 Nr. 5 EStG. 1

SA-Pauschbetrag nach § 10c EStG **72,00** 1

Summe SA: 10.594,20 € + 8.669,10 € + 72,00 € **19.425,30** 0,5

agB

Unterstützung der Tochter nach § 33a Absatz 2 EStG

Höchstbetrag	924,00		0,5
eigene Einkünfte irrelevant			1
Vergleich mit tatsächliche Aufwendungen	2.400,00		1

Summe agB **924,00** 0,5

E **82.963,70** 0,5

Kinder-/Betreuungsfreibeträge 14.016,00 2

zvE **68.947,70** 0,5

41

Lösung Klassenarbeit Steuerlehre 20.03.2014

Abgabenordnung

Sachverhalt 1

Einkommensteuererklärung beim Wohnsitz-Finanzamt nach § 19 AO 2

gesonderte und einheitliche Feststellung der EaGew nach § 18 Absatz 1 Nr. 2
i. V. m. § 180 Absatz 1 Nr. 2 AO beim Betriebsfinanzamt in Hagen 4

Sachverhalt 2

G. muss gegen den Feststellungsbescheid innerhalb der Einspruchsfrist
vorgehen, da dieser ein Grundlagenbescheid ist. 2
§ 357 AO, § 175 Absatz 1 Nr. 1 AO 2

Lösung Klassenarbeit Steuerlehre 20.03.2014

Körperschaftsteuer

vorläufiger Gewinn	350.000,00		0,5
KSt-VZ	20.000,00	§ 10 Nr. 2 KStG	0,5
Zinsen KSt	300,00		0,5
SolZ-VZ	1.100,00		0,5
GewSt-VZ	15.000,00	§ 4 Absatz 5b EStG	0,5
Säumniszuschlag GewSt	150,00		0,5
angemessenes Gehalt	0,00	§ 8 Absatz 3 KStG	1
angemessene Bewirtung 30%	900,00	§ 4 Absatz 5 Nr. 2 EStG	1
Säumniszuschlag LSt	0,00	Betriebsausgabe	1
politische Spenden	2.000,00	§ 4 Absatz 6 EStG	0,5
mildtätige Spenden	1.200,00	§ 10b Absatz 1 EStG	0,5
SdE	390.650,00		0,5
Spenden	1.200,00	§ 9 Absatz 1 Nr. 2 KStG	0,5
GdE	389.450,00		0,5
Verlustvortrag	100.000,00	§ 10d EStG	1
E = zvE	289.450,00		0,5
NR: 20% v. SdE	78.130,00		0,5
politische Spenden mangels Erwähnung nicht abzugsfähig			
15% KSt v. 289.450,00 €	43.417,50		0,5
KSt-VZ	20.000,00		0,5
	23.417,50		0,5
5,5 SolZ v. 43.417,50 €	2.387,96		0,5
SolZ-VZ	1.100,00		0,5
	1.287,96		0,5
vorläufiger Gewinn	350.000,00		
KSt-RSt	23.417,50		
SolZ-RSt	1.287,96		
endgültiger Gewinn	325.294,54		0,5

Lösung Klassenarbeit Steuerlehre 20.03.2014

Gewerbsteuer

vorläufiger Gewinn	40.000,00		0,5
politische Spende	1.500,00		0,5
GewSt-VZ	<u>24.000,00</u>		0,5
endgültiger Gewinn	65.500,00		0,5
Hinzurechnungen § 8 Nr. 1 GewStG			
Zinsen	120.000,00		0,5
stille Gesellsch.	5.000,00	Wirtschaftsjahr gilt, nicht Auszahlung	1
Miete LKW	1.920,00	1/5 v. 800,00 € * 12M	1,5
Miete Büroräume	<u>12.000,00</u>	1/2 v. 2.000,00 € * 12M	1,5
	138.920,00		0,5
	<u>100.000,00</u>		1
	38.920,00		0,5
davon 25%	9.730,00		1
Summe Hinzurechnungen	9.730,00		
Spende § 9 Nr. 5 GewStG	450,00		1
20% von 65.500,00 € = 11.100,00 €			1
Summe Kürzungen	450,00		
vorläufiger Gewerbeertrag	74.780,00		0,5
abrunden	74.700,00		
Freibetrag	24.500,00		1
endgültiger Gewerbeertrag	50.200,00		
Steuermesszahl	1.757,00		1
GewSt-Schuld	8.609,30		1
			15

Lösung Klassenarbeit Steuerlehre 20.03.2014

Umsatzsteuer

Sachverhalt 1

Umsatzart	Tausch mit Baraufgabe
Rechtsgrundlage	§ 3 Absatz 12 UStG
Ort	Bochum
Rechtsgrundlage	§ 3 Absatz 6 UStG
BMG	25.000,00 €
Rechtsgrundlage	§ 10 Absatz 1 EStG
Höhe Ust	4.750,00 €
VoSt	1.520,00 €
Umsatzsteuersatz	19%
Rechtsgrundlage	§ 12 Absatz 1 UStG

Sachverhalt 2

Umsatzart	sonstige Leistung, unentgeltlich
Rechtsgrundlage	§ 3 Absatz 9a Nr. 1 UStG
BMG	1% des BLP für 10 M abzüglich 20% für nicht mit Vorsteuer belastete Kosten auf die 80% mit VoSt belastete Kosten kommt noch 19% Ust

Sachverhalt 3

Da U. e. K. das Fahrzeug von einem Privatmann erhalten hat, hat der Vorgang nicht der Vorsteuer unterliegen und kann damit nach § 3 Absatz 1b Satz 2 UStG auch keine unentgeltliche Lieferung vorgelegen hat, die der Umsatzsteuer unterliegt.